

Ressort: Finanzen

Siemens gibt Medizin-Sparte Bestandsgarantie

München, 15.11.2014, 00:00 Uhr

GDN - Siemens-Chef Joe Kaeser hat dem Geschäftsbereich Medizintechnik eine Bestandsgarantie geben. "Die Medizintechnik ist und bleibt auf absehbare Zeit ein wichtiger Bestandteil von Siemens", sagte Kaeser der "Süddeutschen Zeitung" (Samstagsausgabe).

Seit einiger Zeit wird über eine Ausgliederung, über ein Verkauf oder einen Börsengang der Sparte spekuliert. Dem erteilte er eine Absage. Gleichzeitig machte Kaeser die IG Metall für die jüngsten Diskussionen verantwortlich: "Das hat mehr mit fortgesetztem Populismus Einzelner bei der IG Metall als mit wirklichen Fakten zu tun", sagte Kaeser der "Süddeutschen Zeitung". Der Konzern halte sich strikt an die im Mai verkündete Strategie, die Medizintechnik als eigenständiges Unternehmen im Unternehmen zu führen. Diese Entscheidung sei zuvor im Aufsichtsrat einvernehmlich und einstimmig, auch von den Arbeitnehmervertretern, verabschiedet worden. Der Bereich müsse flexibler werden, weil sich der Markt verändere. "Wir wollen sichergehen, dass uns bei der Gesundheitstechnik nicht etwas Ähnliches passiert wie seinerzeit beim Telekommunikationsgeschäft", betonte Kaeser. Dort habe Siemens zu spät auf einen Paradigmenwechsel in der Branche reagiert: "Am Ende haben wir in dem Geschäft, das die Wurzel von Siemens war, den Anschluss verloren." Der Siemens-Chef zeigte sich auch besorgt wegen der Krise in Russland, die seiner Meinung zu einem wirtschaftlichen Abschwung führen könne. "Wir müssen aufpassen, dass am Ende nicht auch ganz Europa den Preis für die Krise zahlt, in Form einer wirtschaftlichen Stagnation", sagte Kaeser. Der Konzern stelle bereits deutliche Rückgänge im Auftragseingang in Russland fest. Auch in anderen Krisengebieten, etwa im Irak, stünden große Projekte derzeit still. Die Prognose für Siemens sei deshalb "bewusst verhalten". Zur prognostizierten Umsatzstagnation im kommenden Jahr sagte der Siemens-Chef aber: "Da ist möglicherweise auch eine Veränderung zum Besseren erreichbar, wenn sich die Krisen nicht weiter verschärfen oder gar eine Entspannung eintreten sollte."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-44613/siemens-gibt-medizin-sparte-bestandsgarantie.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619